



„K R A F T S T O F F“

***Liebe und sehr geehrte Mitglieder der FRE und der Mitgliedsverbände und -gruppen unseres Zusammenschlusses, verehrte Förderer und Rechtsstaatler, sehr geehrte Damen und Herren,***

*Über unsere Veranstaltungen und Tätigkeiten im politischen und vorparlamentarischen Raum, über juristische Verfahren und deren Entwicklung haben wir Sie immer wieder orientiert und Ihnen die Wichtigkeit des Einsatzes für den Rechtsstaat, für Recht und Eigentum vor Augen geführt. Nicht zuletzt unsere Kurzinformationen geben eine Zusammenfassung unserer Tätigkeit und auch der aktuellen Initiativen ( z.K. geben wir Ihnen die letzten beiden aktuellen Kurzinfor's Nr. 292, 293 ). Neben dem ständigen Einsatz für den Rechtsstaat und erforderlichen Kurskorrekturen der Justiz, sind es vor allem **drei** hochrangige Themen, die wir in dem ARE-Bereich „Schadensbegrenzung“ ins Visier genommen haben:*

- 1. Die Infragestellung bisheriger Urteile und Entscheidungen in der Frage kommunistischen Verfolgungsunrechts mit Vermögenseinzug (speziell die Folgen der „Boden- und Industriereform“) dies durch offensives Vorgehen im Bereich der Strafrechtlichen Rehabilitation ( StrRehaG).*
- 2. Verfahren gegen die Bundesrepublik (speziell Finanzministerium und BVVG), Beispiel: die sogenannten Windkraftbestimmungen im BVVG-Standardvertrag und die Auswirkungen nach der Verhandlung am 16.November d.J. vor dem Kammergericht Berlin.*
- 3. Infragestellung der Verpflichtung zur Grunderwerbsteuer für Verfolgungsoffer und damit EALG- und Flächenerwerbsberechtigte. Bei den Punkten zwei und drei geht es um einen beträchtlichen Umfang an Rückforderungen.*

*Vor allem der erste Punkt von zentraler grundsätzlicher Bedeutung verlangt sehr tiefgreifende und auch aufwendige Vorbereitungen, voraussichtlich auch eine hochrangige (gutachterliche?) Beurteilung rechtsstaatswidriger früherer Entscheidungen. Die Auswirkungen des Falles Madaus (EGMR und fortgesetztes Verfahren) müssen berücksichtigt werden. Der Fristablauf im Jahre 2019 kann nicht über die zeitliche Dringlichkeit hinwegtäuschen.*

*Leider sind zum Ende des Jahres die Voraussetzungen unseres Budgets sehr eingeschränkt, da sowohl die Mitgliedsbeiträge und die Spenden aufgebraucht sind.*

***Somit kommen wir mit einer dringlichen Bitte zu Ihnen: es geht eigentlich nicht um den Begriff der Spende und nur der Anerkennung durch Unterstützung, es geht vielmehr um***

*den Kraftstoff für die aktive Fortführung wichtiger Aufgaben, die nicht bis zum nächsten Jahr warten können.*

*Daher der Appell an Sie, unter dem Stichwort Kraftstoff 2017 uns jetzt zu stärken und den intensiven Fortgang der Arbeit zu sichern. -Kraftstoff tut not, denn wer möchte schon auf halber Strecke liegenbleiben.....*

*Hier noch einmal die nötigen Konten (s.u.) und Daten und der Hinweis auf unsere Homepage. Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung und gestatten Sie uns auch, Sie gegebenenfalls telefonisch anzusprechen.*



*Besuchen Sie uns im Internet: [www.freiheitsforschung.de](http://www.freiheitsforschung.de)*

---

**Fördergemeinschaft Recht und Eigentum e. V.; München, VR-Nr. 16145**

**Ansprechpartner:** Manfred Graf von Schwerin  
Hofstr. 5 in 16845 Plänitz Tel.: 033970-51874

**Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. iur. Karl Albrecht Schachtschneider**

**Vorstand:** Hans-Bastian Graf von und zu Egloffstein, Christine Herr ( Stellv.),  
Benjamin Schreiber, Manfred Graf von Schwerin, Rainer Stumpf

**[Bankverbindung: Deutsche Bank, München, IBAN: 12 7007 0024 0886 9737 00](#)**  
**[BIC: DEUTDEBMUC](#)**